

Organisation eines Debattentrainings und Vorbereitung der Teilnehmer*innen auf eine Debatte

Wenn Sie eine Debatte organisieren, müssen Sie sicherstellen, dass die potenziellen Debattierenden mit dem Debattenformat, dem Sie folgen werden, und der Debattenkultur im Allgemeinen vertraut sind. Ist dies nicht der Fall, muss einige Zeit vor der eigentlichen Debatte ein Training für die Debatte organisiert werden. Ein gutes Debattentraining sollte von erfahrenen Trainer*innen oder Debattierenden durchgeführt werden, die mit dem beizubringenden Debattenformat vertraut sein müssen. Vorzugsweise sollten sie es selbst in Debatten verwendet haben oder sich zumindest im Voraus damit vertraut machen.

Ein typisches Debattentraining dauert in der Regel bis zu vier Stunden (mit Pausen). Um unerfahrene Debattierende vorzubereiten, sollten Sie jedoch möglicherweise mehrere Trainingseinheiten organisieren. Dazu könnte oder sollte Folgendes gehören:

Eisbrecher-Spiele:

Dies würde die Teilnehmenden zum Sprechen und zur aktiven Beteiligung am Training anregen. Ein Beispiel für ein solches Spiel wäre ein einfaches Kennenlernspiel, bei dem sich alle Teilnehmenden vorstellen (z. B. Name, Nationalität, Alter, Erfahrung im Debattieren, Schule, Beruf).

Einführung in Debatten im Allgemeinen:

Was ist eine Debatte? Warum ist das Debattieren wichtig? Welche Vorteile hat das Debattieren?

Erläuterungen zu Debattenthemen und -fragen:

Wie wird ein gutes Debattenthema gefunden?

Wie wird eine richtige Debattenfrage formuliert?

Hier können Sie ein kleines Spiel mit den Teilnehmer*innen spielen und sie fragen, was sie sich unter einer guten Debattenfrage vorstellen würden.

Erläuterungen zu den Regeln und der Struktur einer Debatte:

Welches Debattenformat verwenden Sie? Wie ist sie aufgebaut? Wie lauten die Regeln?

Verschiedene Spiele und Übungen:

Diese erleichtern das Erlernen des Debattenformats. Wie wird ein Vorschlag formuliert? Wie wird ein starkes Argument aufgebaut? Mini-Debatten (bis zu 5 Minuten) und so weiter.

Bewertung der Debatte:

Nachdem Sie die Regeln und den Aufbau der Debatte erklärt haben, können Sie über die Beurteilung und Evaluation der Debatte sprechen. Was ist eine gute Debatte? Wie ist sie zu bewerten? Was sind die Kriterien?

Probenedebatten:

Am Ende des Trainings könnten Sie eine kurze Probenedebatte über eine einfache Frage organisieren, die keine intensive Vorbereitung erfordert. Es wird jedoch empfohlen, eine separate Trainingsrunde nur für die Probenedebatte abzuhalten, damit sich die Teilnehmer*innen an das Format gewöhnen und die Rollen von Debattant*innen und Juror*innen ausprobieren können. Eine separate Debattenrunde kann bis zu 2 Stunden dauern und kann auch online organisiert werden.

Einsatz verschiedener Technologie- und Bildungsinstrumente:

Tools wie Kahoot oder Mentimeter könnten die Trainingseinheit interaktiver und ansprechender machen. Es ist besonders empfehlenswert, solche Tools zu verwenden, wenn die Trainingseinheit online stattfindet.

Pausen:

Pausen sind für die Durchführung eines vierstündigen oder längeren Trainings unerlässlich. Es wird empfohlen, mindestens zwei kurze Kaffeepausen von etwa 10 bis 20 Minuten und vorzugsweise eine Mittagspause von 45 Minuten einzuplanen.